

Gräfl. Plettenbergsches Archiv, **Hovestadt**

1657 Juli 25.

Godfriedt von Heiden zu Schönraath und Hovestadt erklärt, daß sein Schwager Goswin von Ketteler, Herr zu Hovestadt, im Jahre 1628 von Michael Michels 1000 Rtlr. aufgenommen hat, daß ihm, Godfried, als Anteil seiner Frau 500 Rtlr. zugefallen sind. Er gelobt, dieselbe jährlich mit 25 Rtlr. zu verzinsen.

Zeugen: Godtfried Grimmaeus Sekretär der Stadt Soest, Wilhelm Hülsman, Gerichtsprokurator und Henrich Greuen, Bürger zu Soest.

Or., dt., Perg.

Siegel und Unterschrift des Godtfriedt v. Heiden, Siegel des Wilhelm Hülsman, weltlicher Richter der Stadt Soest.

Urkunde ist am oberen Rande durch Mäusefraß und im ganzen durch Feuchtigkeit beschädigt.

Rückennotiz über die Ablösung des Kapitals durch Godtfriedt von Heiden 1665 Aug. 18. Unterschrift des Bertram Michael v. Arnsberg.